



Chemnitzer Eislauf-Club e.V. – Eiskunstlauf



Die Nachwuchstalente des Chemnitzer Eislauf-Clubs waren bei der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft 2018 sehr erfolgreich: Mariella Langem, Nicos Martick, Letizia Roscher und Luis Schuster sowie Lilia Schubert und Kieren Wagner holten alle Podestplätze für den Verein.

Aller guten Dinge sind ... – nun, auf den Chemnitzer Eislauf-Club e.V. lässt sich diese Weisheit vermutlich nicht unbedingt anwenden. Denn der Traditionsverein aus Sachsen ist so gut aufgestellt in Sachen Nachwuchsarbeit und als Eiskunstlauf-Hochburg derart etabliert, dass das in diesem Jahr verliehene, dritte ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ auf Sicht nicht das letzte gewesen sein dürfte. Die Medaillenbilanz von 1966 bis heute bei Europa- und Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen ist deutschlandweit einzigartig.

Der CEC, gegründet 1998, ist Nachfolgeverein des Eissportvereins Chemnitz, der wiederum als SC Karl-Marx-Stadt in der ehemaligen DDR schon Talent- und Medaillenschmiede der Extraklasse war. Klangvolle Namen wie Katarina Witt, Jutta Müller – später Witts legendäre Trainerin –, Gaby Seifert oder Mandy Wötzel und



Ingo Steuer, um nur einige zu nennen, sind für immer mit dem Standort Chemnitz bzw. vormals Karl-Marx-Stadt verbunden. Nach der Wende allerdings hatten EVC und CEC einiges nachzuholen in Sachen Nachwuchsförderung, die in den Wendejahren gelitten hatte. Im Mai 1999 startete der CEC ein Kindergartenprojekt – ein Wendepunkt bei der Talentsichtung. Heute hat der Verein längst KiTa-Programme nachgelegt. Es geht also noch früher los – begleitet von Angeboten für die ganze Familie, bis hin zu den Großeltern. So entsteht auch ein besonderer Zusammenhalt in diesem sozial und integrativ stark engagierten Verein.

Weltklassetrainerinnen wie Jutta Müller und Monika Scheibe gehören auch heute noch zum hochkarätigen Ausbildungsteam der Chemnitzer, für die insgesamt zehn Lizenz-Trainerinnen und -Trainer in Aktion sind. Der CEC zählte im letzten Jahr 18 Landes- und Bundeskader. Und erfreut sich einer breiten Basis: Insgesamt waren 2017 die Hälfte aller 182 Mitglieder Kinder und Jugendliche.

Chemnitz ist Bundesstützpunkt. Die Strukturen sind erstklassig. Im Eissport-Komplex werden alle Formen des Eiskunstlaufes trainiert. Die Umfänge und Ansprüche sind nach Alters- und Leistungskategorien gestaffelt. Sowohl im Einzellauf (Damen und Herren; Mädchen und Jungen), im Paarlauf, im Eistanz als auch im Synchroneskunstenlauf sind die Chemnitzer bei Nachwuchs-Wettkämpfen top. Die Eisläuferinnen und Eisläufer sind dabei das Aushängeschild: Bei den Landesmeisterschaften und den ‚Deutschen‘ sowie internationalen Top-Events wie beispielsweise dem Junioren-Grand Prix holten die CEC-Talente altersklassenübergreifend zwischen 2015 und 2017 über 50 Medaillen. Die Erfolgsserie setzte sich freilich auch 2018, nach Bewerbungsschluss, fort. Und das wird angesichts des nachhaltigen Förderkonzepts des CEC auch so bleiben. Ein viertes ‚Grünes Band‘ scheint also vorprogrammiert. Von wegen aller guten Dinge sind drei.